

**Ein mobiles Jugendtheaterstück
in der virtuellen Welt
von Stefanie Pfeiffer und Rolf Kindler**

„Wow!“ ist ein Monolog über die Lebenswelt einer Online-Rollenspielerin. Die Produktion ist als Klassenzimmerstück buchbar für Schulen (ab Klassenstufe 7) und interessierte Institutionen in der Jugendpädagogik.

Premiere: 12. Mai 2011

„Eigentlich wollte Joy sich gar nicht mit mir treffen – er hatte da mal eine schlechte Erfahrung gemacht. Seine Ex, die kennt er auch aus dem Spiel. Und dann stand sie plötzlich vor ihm und war ganz anders. Mit mir wird ihm das nicht passieren... das mit uns ist was ganz anderes!“

Diese Produktion wird
gefördert durch



Buchungsinformationen

Die Produktion „Wow!“ ist als Ein-Personen-Stück flexibel vor Ort in einem Klassenzimmer oder in anderen Versammlungsräumen spielbar. Die benötigte Technik und Ausstattung wird mitgebracht. Wir bieten mehrere Buchungszeiträume an. Die Mindestbuchung liegt bei zwei Klassen pro Schule.

Anreise
deutschlandweit

Preise
€ 4,00 / Person
(inkl. theaterpädagogische Nachbereitung)

Fahrtkostenpauschale
nach Absprache

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.freilandtheater.de

Kartenverkauf: Peter Huber
karten@freilandtheater.de oder 09106-92 44 47
Beratung: Stefanie Pfeiffer
s.pfeiffer@freilandtheater.de oder 09841-40 32 28
Freilandtheater Bad Windsheim
Dr. Martin-Luther-Platz 2
91438 Bad Windsheim

Zielgruppe
Ab 7. Klasse bis Oberstufe, Pädagogen und Einrichtungen in der Jugendarbeit
Vorstellungsdauer
45 Minuten, Nachbereitung 45 Minuten
Zuschauer pro Vorstellung
Mindestens 20, höchstens 30
Spielort
Bei Ihnen vor Ort, Spielfläche ca. 6 x 4 Meter

Inhalt

Anna packt aufgeregt ihre Reistasche für die „Convention“, ein Treffen der Spieler des Online-Rollenspiels, in dem sie zurzeit ihr Leben verbringt, ihre Freunde trifft, sich geborgen fühlt. Denn schließlich wird sie IHM dort begegnen: „Joy“, in den sie sich über beide Ohren verliebt hat. Der Termin rückt immer näher. Doch seit Tagen hat sie nichts von ihm gehört. Sie wird nervös. Warum meldet er sich nicht? Wo steckt er? Waren all die wundervollen Worte nur Lügen?

„Wow!“ ist eine Liebesgeschichte über die Frage nach der Wahrhaftigkeit der Gefühle in der virtuellen Beziehungswelt. Wie gut kenne ich die „Freunde“ im Network tatsächlich? Was geschieht mit meinen Informationen und Daten, die ich weitergebe? Die speziellen Bedingungen, in denen virtuelle soziale Beziehungen über das Internet entstehen, sind eine neue Herausforderung, der sich nicht nur Jugendliche stellen müssen.

Idee, Regie und Durchführung

Die Regisseurin und Theaterpädagogin Stefanie Pfeiffer ist seit drei Jahren selbst aktives Mitglied einer MMORPG-Community. Sie betrachtet das Thema daher nicht von außen, sondern aus ihrer persönlichen Erfahrungswelt und kann eine Insider-Perspektive auf die Lebenswelt der Nutzer von Computerspielen bieten.

Für wen ist „Wow!“ gedacht?

Das Stück bearbeitet ein Thema, das sowohl Jugendliche als auch Eltern und Pädagogen beschäftigt: die virtuelle Realität der Internetspiele und Chatrooms. Sowohl die spezifische Internetsprache in Kürzeln als auch Aspekte des Datenschutzes und der Persönlichkeitsrechte werden angesprochen.

Erwachsene erhalten mit „Wow!“ einen Einblick in den Umgang der Jugendlichen mit dem Computer und so die Chance, diese besser zu verstehen. Jugendliche finden in dieser Geschichte ihre Alltagswelt wieder.

Das Stück bietet eine breite Plattform für eine aktive Auseinandersetzung mit den eigenen Erfahrungen. Ziel unserer Produktion ist es, Jugendliche für einen reflektierten Umgang mit den Möglichkeiten des Internets zu sensibilisieren.

Theaterpädagogische

Nachbereitung

Die Aspekte dieses Themas sind vielfältig und können in einem Theaterstück sicherlich nicht abschließend beantwortet werden. „Wow!“ bietet daher Anstoß zur Auseinandersetzung und auch die Möglichkeit, in einer Gesprächsrunde direkt im Anschluss an die Vorstellung der Regisseurin Fragen zu stellen, eigene Erfahrungen zu berichten und zu diskutieren.



Wow!

